

## Gebet für den Frieden:

GOTT, bleibe bei uns,  
bei dem, was in diesen Tagen und Wochen in unserem Leben ansteht.  
Hilf uns, unsere Worte und Taten so zu wählen, dass wir fair bleiben.

Ermutige uns, klar zu sein und deutlich, nicht naiv und nicht verletzend.  
Jedenfalls so gut und solidarisch, wie es irgend geht.

Ja, wir erleben Wut und Fassungslosigkeit, Trauer und Angst,  
wenn wir an uns heranlassen, was gerade in Europa geschieht.

Sei du die Versöhnung, die gerade nicht gelingen will.

Sei du der Schritt im geschwisterlichen Aufeinanderzu.

Sei du die Hand, die ausgestreckt wird zum Frieden.

Sei du die Insel im Sturm der kriegerischen Auseinandersetzung.  
Zeit zum Innehalten, einander aufrecht Ansehen und Umkehren.

Sei du die Planke, die wieder ins Leben führt.

Sei du der Anfang einer Lösung – auch wenn jetzt alles dagegenspricht.

Wache, GOTT, über das, was in den nächsten Tagen und Wochen kommt.  
Ermutige die guten Kräfte der Hoffnung und Mitmenschlichkeit.

Dass Frieden werde. Dein Friede, der uns ermutigt, einander zu lieben in  
der Buntheit unserer Kulturen und Lebensweisen.

Amen.

*Joachim Baumann nach Stephan Wahl*



Zusammenstellung: Maria & Thomas Leibe

Layout: Lucia Bernhardt, LMB Marketing; V.i.S.d.P. Pfarrbeauftragter Joachim Baumann

# Der Pfarrverband hilft!

## Unterstützung für die Ukraine



Liebe Pfarrfamilie,

es gibt viele Arten, den Menschen, die unmittelbar vom Krieg in der Ukraine betroffen sind, zu helfen. Hier sind zwei Möglichkeiten: Da sind zum Einen die ukrainische griechisch-katholische Pfarrei „Maria-Schutz und Hl. Apostel Andreas“ in München und die Missionsschwestern vom Heiligsten Erlöser. Bereits seit vielen Jahren ist unser Pfarrverband mit den Missionsschwestern verbunden und wir unterstützen ihre Arbeit in der Ukraine. Auch unsere Fastensuppenspenden werden heuer an die Schwestern in der Ukraine gehen.



## UKRAINISCHE GRIECHISCH-KATHOLISCHE PFARREI

Maria Schutz und Hl. Apostel Andreas in München

Die ukrainische griechisch-katholische Pfarrei bitte um Hilfe für die Opfer des Krieges. Sie brauchen und suchen:

1. Isomatten, Schlafsäcke, Bettwäsche & Hygieneartikel
2. Medizinische Verbandsmittel, Blutbeutel, nicht verschreibungspflichtige Schmerzmittel u.ä.
3. Menschen oder Organisationen, die Flüchtlinge für eine kurze Zeit aufnehmen oder begleiten können.

Alle Sachspenden können gerne in Reichersbeuern am Pfarrheim (Tölzer Str. 18) abgegeben werden - einfach vor die Garagentür legen oder bei Regen unter den Balkon an der Ostseite.

Oder im Gemeindesaal der ukrainischen griechisch-katholischen Pfarrei täglich von 09:00 - 21:00 Uhr Adresse: Schönstr. 53, 81543 München

### 4. Geldspenden bitte auf folgendes Konto:

Empfänger: Apostolische Exarchie  
IBAN: DE29 7509 0300 0102 1032 57  
BIC: GENODEF1M05 (Liga Bank München)  
Verwendungszweck: „Kriegsopfer in der Ukraine“

bzgl. Spendenbescheinigung bitte Namen & Anschrift angeben.

Kontakt zur Gemeinde:  
Pfr. Wolodymyr Viitovitch  
☎ 089/651 29 09-0  
✉ ugkkm@t-online.de



## MISSIONSSCHWESTERN VOM HEILIGSTEN ERLÖSER

Liebe Leserinnen und Leser,

uns allen fehlen eigentlich die Worte, um das zu beschreiben, was wir seit einigen Tagen erleben. Wir sind in einer anderen Welt aufgewacht, so hat es die deutsche Außenministerin Annalena Baerbock am ersten Tag des Angriffs Russlands auf die Ukraine formuliert.

Überwältigt sind wir Missionsschwestern vom Heiligsten Erlöser von der Anteilnahme, die unseren Schwestern in der Ukraine und auch uns hier entgegenkommt.

Neben vielen Zeichen der Solidarität, der Verbundenheit und des Gebetes werden wir immer wieder gefragt, wie es unseren Schwestern in der Ukraine geht und was sie brauchen, wie man momentan konkret helfen kann. Dies hat uns veranlasst, einen allgemeinen Spendenaufruf zu formulieren, obwohl schon große Organisationen Spendenkonten eingerichtet haben, um auf diese große humanitäre Katastrophe zu reagieren. Unser Kloster in Chernihiv haben die Schwestern schon vor Beginn der Angriffe schweren Herzens verlassen.

Die Mitbrüder der Redemptoristen sind dortgeblieben, um den Menschen beizustehen. Sobald es mög-

lich ist, werden unsere Schwestern wieder zurückkehren.

Schon jetzt nehmen sowohl unsere Schwestern als auch die Mitbrüder an verschiedenen Orten Flüchtlinge aus dem Osten der Ukraine und aus Kyiv auf und bereiten größere Hilfsaktionen vor wie zum Beispiel:

- ♦ Medizinische Versorgung von Verletzten
- ♦ Bereitstellung von Hygiene-Artikel und Dinge des täglichen Bedarfs für die Flüchtlinge
- ♦ Versorgung mit warmen Mahlzeiten und Lebensmitteln
- ♦ Psychologische Betreuung von kriegstraumatisierten Menschen

Sie können diese Hilfsaktionen, die wirklich den Betroffenen dieses Krieges zugutekommen, durch ihre Geldspende unterstützen!

Bleiben wir miteinander an der Seite des ukrainischen Volkes!

Sr. Margret obereder  
Generaloberin MSsR

Das Bild rechts oben zeigt eine Familie unserer Pfarrei in Chernihiv in ihrem Schutzkeller.



Geldspenden an: Missionsschwestern vom Hlgst. Erlöser

Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth eG

IBAN: DE79 7016 9388 0000 7106 36

BIC: GENODEF1HMA

Verwendungszweck: „Ukraine-Hilfe“

Zuwendungsbestätigung: Bei Spenden bis 200,-€ gilt zur Vorlage beim Finanzamt grundsätzlich Ihr Kontoauszug. Unabhängig davon erhalten Sie von uns für alle Spenden automatisch eine steuerlich verwendbare Zuwendungsbestätigung.